



## IN NEUES BLATT IM ULLSTEINHAUS

Im Verlag Ullstein erscheint von jetzt ab auch die Monatschrift »Deutsches Bauwesen« das offizielle Organ des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine E. V. und der diesem Verbands angeschlossenen 52 Bezirksverbände.

Dem „Deutschen Bauwesen“ ist die Aufgabe zugedacht, monumentale Hoch- und Tiefbauten in umfangreichen, mit zahlreichen guten, großen Abbildungen illustrierten Darstellungen, sowie wissenschaftliche Aufsätze aus allen Gebieten des Bauwesens zu veröffentlichen. Hierbei sollen die von Mitgliedern des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e. V. ausgeführten Bauten den Vorzug erhalten.

Der Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e. V. in Verbindung mit seinen Bezirksvereinen verkörpert eine zum Teil über 100jährige Tradition in der Architektur- und Bau-geschichte Deutschlands; im Bauschaffen der Gegenwart ist er der massgebende Verband, der als treibende Kraft in allen Fragen der Baugesetzgebung, Bautechnik, Architektur und Bauwirtschaft anzusehen ist. Die Stärke des Verbandes im öffentlichen Leben liegt darin, daß nahezu alle Persönlichkeiten in verantwortlichen Stellungen bei Bau-behörden der Städte, der Bundesstaaten und des Reiches Mitglieder des Ver-bandes sind. Die Mitgliedschaft hat eine abgeschlossene akademische Aus-bildung zur Voraussetzung. Von den etwa 8000 Mitgliedern, für die das Verbandsorgan „Deutsches Bauwesen“ abonniert ist, sind etwa 6000 in amt-lichen Stellungen tätig, während 2000 den freien Berufen als Architekten, beratende Ingenieure usw. angehören.

Der Verband soll in dem „Deutschen Bauwesen“ ein nach Inhalt und Aus-stattung würdiges Organ erhalten, das seinem hohen Ansehen und seiner beson-deren kulturellen Bedeutung entspricht.

# DEUTSCHES BAUWESEN

ZEITSCHRIFT DES VERBANDES DEUTSCHER  
ARCHITEKTEN-UND INGENIEUR-VEREINE E.V.



BAND III / HEFT I / BERLIN / JANUAR 1927

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN